



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
– gemeinsam klüger werden –

Veranstaltungsreihe Heimat – Konjunktur eines Begriffs

Heimat: Zuhause, Herkunft, Identität – Der Begriff wird gerade in Verbindung mit Einwanderung politisch immer wieder neu diskutiert. Er wirkt oft konservativ und altmodisch, aber dann auch anziehend und schillernd. Heimat steht für etwas, zu dem jede und jeder emotional etwas zu sagen hat. Für Viele – gerade auch zugewanderte Menschen – bedeutet er oft Ausgrenzung und Rechtfertigungsdruck oder steht für einen Sehnsuchtsort. Wir diskutieren, wie sich „Heimat“ darstellt - aus vielfältigen



Bild: 715 Berlin kann auch Heimat CC BY-ND 2.0

Perspektiven, Haltungen und Erfahrungen in Kultur, Medien und Gesellschaft. Ein weiterer Fokus liegt auf der Frage, wer den Begriff in welchen Zusammenhängen politisch nutzt, deutet und exklusiv für sich zu vereinnahmen sucht.

Teil I

Heimat – ein gesellschaftspolitisch umstrittenes Konzept

Donnerstag 11.04.19 / 11–13 Uhr / mit anschließendem Mittagsimbiss

Saal der GLS-Bank, Düsternstraße 10, 20355 Hamburg

Zum Auftakt der Veranstaltung geht es um die Fragen: Was ist Heimat? Ein Platz, eine Haltung, vertraute Menschen? Die Sehnsucht nach einem geborgenen Ort? Weltweit verlassen heute mehr Menschen denn je ihre Heimat – im regionalen Sinne – auf der Suche nach einem besseren Leben. So unterliegt der Begriff Heimat einer Konjunktur und wird immer wieder neu diskutiert. Wie lässt er sich gesellschaftskritisch umreißen und wissenschaftlich füllen?

Es diskutieren

Idil Nuna Baydar aka Jilet Ayse

Kabarettistin aus Berlin

Claus-Marco Dieterich

Philipps-Universität Marburg/dgv e.V.

Kulturwissenschaftlicher

Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde

Veranstaltet von *umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V. in Kooperation mit dem [Diakonischen Werk Hamburg](#)



umdenken Politisches Bildungswerk, Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
Kurze Straße 1 • 20355 Hamburg • Tel.: 040 - 389 52 70 • Fax: 040 - 380 93 62
info@umdenken-boell.de • www.umdenken-boell.de



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
– gemeinsam klüger werden –

Weitere Veranstaltungen der Reihe

Teil II

Heimat und Heimatbegriff in der medialen Darstellung

Donnerstag, 02.05. / 11 – 13 Uhr / GLS-Bank

Wie wird der Begriff Heimat in den Medien benutzt? Wie gehen Journalist*innen mit den politischen Zuschreibungen des Begriffs um? Gibt es einen Journalismus mit Migrationshintergrund und wie werden migrantische Themen erörtert?

Diskussion mit **Veronica Laleye** (Diversity-Management und Beratung, Sensibilisierungstrainings, Interkulturelle Schulungen, NDR Hamburg) und **Tarik Tesfu** (Video-Kolumnist, Moderator für das Format: Jäger & Sammler, ZDF).

Teil III

Zwischen Heimatroman und Heimatfilm – „Heimat“ im Kulturbetrieb

Donnerstag, 27.6. / 11 – 13 Uhr / GLS-Bank

Es gibt inzwischen eine „Kulturlandschaft mit Migrationshintergrund“. Wie mischt sie sich politisch ein und wem gibt sie eine Stimme? Spielen Vielfalt und Heimat eine Rolle in kulturellen Veranstaltungen? Was muss sich am Begriff der (nichtmigrantischen) Hochkultur verändern?

Diskussion mit **Albert Wiederspiel** (Leiter Filmfest Hamburg), **Bernadette La Hengst** (Musikerin aus Hamburg).

Anmeldung unter

anmeldung.me@diakonie-hamburg.de

Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich. Ein barrierefreies WC ist vorhanden. Für den Fall, dass weitere Unterstützung benötigt wird, bitten wir um Benachrichtigung an info@umdenken-boell.de

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg